

Niederschrift

über die am Montag, den **03. April 2017**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beginn: **20.00 Uhr**

Anwesend: **Bgm. Anton Metzler als Vorsitzender**
Vizebgm. Gemeinderätin Doris Amann

Die Gemeinderäte: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Dolores Hosp	A	Marcus Riegler	A	Peter Vonbrül	A
Andreas Dobler	A	Mechtild Metzler-Schähle	A		

Die Gemeindevertreter: (A = Anwesend, E = Entschuldigt)

Martin Nasahl	A	DI Gabriel Schwanzer	A	Georg Mündle	A
BBA Johannes Saurer	A	Josef Lins	E	DI Robert Häusle	A
Katharina Güfel	A	Robert Schachenhofer	A	Gabriele Rhomberg	E
Gerhard Malin	A				

Hansjörg Steinwender	A	Michael Koschat	A	Belinda Bertolas	E
----------------------	---	-----------------	---	------------------	---

Klaus Frick	A	Karl Tschavoll	E	Doris Nenning	A
-------------	---	----------------	---	---------------	---

Nadja Bischof	A
---------------	---

Die Ersatzvertreter:

Patrick Güfel	A	Michael Bischof	A	Steffen Lisch	A
---------------	---	-----------------	---	---------------	---

Schriftführer: Jodok Wüstner

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2017;
4. Verkauf von Gewerbegrund:
 - a) an die Fa. feeling;
 - b) an die Fa. Gernot Nachbaur;
 - c) an die Fa. Konzett Transport GmbH;
5. Zweiter Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017;
6. Berichte;
7. Allfälliges;

Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
2. In der Bürgerfragestunde werden keine Anfragen gestellt.

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Vorsitzende um folgende Erweiterung:

- a) Zustimmung zu einer Vereinbarung über die Bildung einer Errichtergemeinschaft zwischen der Gemeinde Satteins und der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., für das Bauvorhaben „Alte Schlinslerstraße“;

In der folgenden Abstimmung wird dieser Erweiterung einstimmig zugestimmt.

3. Die Niederschrift vom 13. März 2017 wird wie folgt berichtigt:

Zu Pkt. 4. (Verkauf von Gewerbegrund): GV DI Gabriel Schwanzler möchte eine Ergänzung seiner Wortmeldung. Er sieht die Chance der Ansiedelung bzw. Erweiterung der Betriebe als sehr positiv für die Gemeinde Satteins. Es handelt sich hier um vielschichtige Produktions- bzw. Dienstleistungsbetriebe. Zudem bieten diese Betriebe die Möglichkeit von Lehrberufen, benötigen keine großen Lagerflächen, was einer sinnvollen Nutzung des Gewerbegebietes entspricht und sind aus unterschiedlichen Branchen. Damit und mit den vertraglichen Bedingungen eines Rückkaufrechts der Gemeinde Satteins sollte einem Verkauf zugestimmt werden. Der Verkaufspreis ist auf die Widmung „Betriebsgebiet“ und Infrastruktur angepasst und kann nicht mit anderen Gemeinden, die teilweise Flächen in Baumischgebieten veräußern, verglichen werden.

Vizebgm. Doris Amann möchte ihre Wortmeldung „Vizebgm. Doris Amann hält fest, dass die Gemeindevertretung keine Plattform für politische Anträge sein darf, weshalb sich die Fraktion „Bürgermeister Anton Metzler Satteinser Dorfteam“ zum vorliegenden Antrag distanzieren“ wie folgt abgeändert: Vizebgm. Doris Amann hält fest, dass die Gemeindevertretung nicht als Plattform für parteipolitische Anträge der Landes FPÖ missbraucht werden darf, weshalb sich die

Fraktion „Bürgermeister Anton Metzler Satteinser Dorfteam“ zum vorliegenden Antrag distanziert.

GV Robert Schachenhofer ist der Ansicht, dass Wortmeldungen bzw. Begründungen auf Grund der nunmehrigen Tonaufnahmen verkürzt wiedergegeben werden könnten.

In der folgenden Abstimmung wird die Niederschrift vom 13. März 2017 mit den vorstehenden Änderungen einstimmig beschlossen.

4. Verkauf von Gewerbegrund:

- a) Zum Verkauf von Gewerbegrund an die Fa. feeling erkundigt sich GV Michael Koschat hinsichtlich der definitiven Arbeitsplätze, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass bis zu 40 Arbeitsplätze geplant sind. GV DI Gabriel Schwanzer betont nochmals, dass eine solche Chance zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrlingsausbildungsstellen genutzt werden muss. Michael Koschat hält fest, dass der Grundpreis für seine Fraktion zu niedrig angesetzt ist. Hierzu entgegnet DI Gabriel Schwanzer, dass es nicht seriös ist, wenn nach 1 1/2-jährigen Verhandlungen plötzlich ein höherer Preis verlangt wird. Nach weiteren eingehenden Diskussionen stellt GV DI Robert Häusle den Antrag um Beendigung der Debatte. Dieser Antrag wird in der folgenden Abstimmung mit 15 zu 8 Stimmen befürwortet. Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Satteins beschließt mit 19 : 4 Stimmen den Verkauf von ca. 4.500 m² Gewerbegrund an die Fa. feeling zum Preis von € 170,00/m². Ein Vorkaufsrecht für alle Veräußerungsarten sowie ein Wiederkaufrecht im Falle einer Nichtrealisierung des Projektes innerhalb von 5 Jahren zugunsten der Gemeinde Satteins wird vertraglich festgelegt; die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Satteins für das Promonta-Areal sind einzuhalten.

- b) Zum Verkauf von Gewerbegrund an die Fa. Gernot Nachbaur hält GV Michael Koschat folgendes fest: Auf Grund der erhaltenen Informationen wird die Fraktion „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste“ dem gegenständlichen Grundverkauf zustimmen. Den Preis in Höhe von € 160,00/m² sehen sie auf Grund der Lage, dass es sich um einen heimischen Kaufinteressenten handelt und der Tatsache, dass für jeden zumindest die annähernd gleichen Rahmenbedingungen gelten, als gerechtfertigt. In der folgenden Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Satteins beschließt einstimmig den Verkauf von ca. 1.650 m² Gewerbegrund an die Fa. Gernot Nachbaur zum Preis von € 160,00/m². Ein Vorkaufsrecht für alle Veräußerungsarten sowie ein Wiederkaufrecht im Falle einer Nichtrealisierung des Projektes innerhalb von 5 Jahren zugunsten der Gemeinde Satteins wird vertraglich festgelegt; die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Satteins für das Promonta-Areal sind einzuhalten.

- c) Zum Verkauf von Gewerbegrund an die Fa. Konzett Transport GmbH hält GV DI Robert Häusle weiterhin an seinem Standpunkt fest, dass für ihn nur eine Verpachtung in Frage kommt. Außerdem ist für ihn wichtig, dass die gegenständliche Fläche als eigene Grundparzelle ausgewiesen wird. GV Michael Koschat hält fest, dass die Fraktion „Parteilose und Freiheitliche Wählerliste“ auf Grund der vorherigen Beschlüsse und der genannten Gründe auch hier

die Zustimmung erteilt. In der folgenden Abstimmung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Satteins beschließt mit 22 : 1 Stimmen den Verkauf von ca. 1.650 m² Gewerbegrund an die Fa. Konzett Transport GmbH zum Preis von € 160,00/m². Ein Vorkaufsrecht für alle Veräußerungsarten zugunsten der Gemeinde Satteins wird vertraglich festgelegt; die Bebauungsrichtlinien der Gemeinde Satteins für das Promonta-Areal sind einzuhalten; die Verkaufsfläche dient nicht als Deponie- und Umschlagsplatz sowie als Zwischenlager für alle Materialien; die Verkaufsfläche bekommt eine eigene GST-NR.

5. Da sich zum zweiten Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 noch Fragen ergeben bzw. Unklarheiten bestehen, wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig auf eine kommende Sitzung vertagt.

Erweiterte Tagesordnung:

- a) Zur vorliegenden Vereinbarung über die Bildung einer Errichtergemeinschaft zwischen der Gemeinde Satteins und der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., für das Bauvorhaben „Alte Schlinserstraße“ informiert der Vorsitzende über minimale Abänderungen, welche er noch mit der VOGEWOSI verhandeln wird. Er ersucht, dem Vertragsentwurf trotzdem zuzustimmen. Diese Vorgangsweise wird einstimmig genehmigt.

6. Berichte:

- a) Der Vorsitzende berichtet:

- In der Vollversammlung der Alp- und Augemeinschaft wurde der Ausschuss mit 8 Mitgliedern neu gewählt. Der Rechnungsabschluss 2016 und die Bilanz 2016 wurden einstimmig bewilligt. Die neuen Gemeindegutsatzungen sollten so rasch wie möglich beraten und beschlossen werden.
- Bei der Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Satteins-Frastanz wurde betont, wie wichtig der Varora-Controller als Instrument zur Bekämpfung der Varora-Milbe ist. Der Verein bedankt sich bei der Gemeinde Satteins für die finanzielle Unterstützung hierfür. Der Vorsitzende bedankt sich beim Verein für ihren Einsatz zum Erhalt der Bienen, die ein wichtiger Bestandteil unserer Natur sind.
- Bei der Jahreshauptversammlung der Vereins „Offene Jugendarbeit Satteins“ wurde Frau Sylvia Kink-Ehe wieder zur Obfrau gewählt, welche sich bei der Gemeinde Satteins für die finanzielle Unterstützung bedankt. Ein herzlicher Dank an den Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins für ihren Einsatz zum Wohl der Satteinser Jugendlichen.
- In der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Jagdberg wurde Georg Häusle wieder zum Obmann gewählt sowie der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 genehmigt. In Satteins hat der Krankenpflegeverein Jagdberg im Jahr 2016 insgesamt 1.235 Stunden für die Krankenpflege und 3.861 Stunden MOHI-Dienste geleistet. Herzlichen Dank!
- Ein herzlicher Dank an das Team des Umweltausschusses der Gemeinde Satteins für die Organisation und die Durchführung der Flurreinigung 2017. Erfreulich ist die Tatsache, dass sehr viele Satteinserinnen und Satteinser bei der Aktion mitgeholfen haben.
- Bei den Special Olympics Winterspielen in der Steiermark hat Nina Kopfer eine Goldmedaille im Super-G und eine Silbermedaille im Riesentorlauf erreicht, wofür ihr herzlichst gratuliert wird. Beim Empfang der Athleten in Götzis konnte ihr der Vorsitzende ein Geschenk der Gemeinde Satteins überreichen.

- In der Vorstandssitzung der Regio im Walgau wurden folgende Themen behandelt: Projektvorhaben „HOW“, Regio-Umfrage, Kinderbetreuung im Walgau, Tarifmodelle, Integrationstätigkeit von Flüchtlingen, Bürgermeister-Aktionstag, Val Blu WFI-Gemeinden.
- Für die Servicebox im Schäflegarten wurden vom Gemeindevorstand folgende Arbeiten vergeben: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten, Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten und die Fliesenlegerarbeiten.
- Für die Räumlichkeiten des Krankenpflegevereins im Projekt „Alte Schlinserstraße“ hat die Gemeinde Schlins mehrheitlich die Kostenerhöhung beschlossen und ist somit bei der Finanzierung mit dabei.
- Am Samstag, den 01. April 2017 fand die feierliche Übergabe des Ehrenrings der Gemeinde Satteins an Pfarrer Lorenz Dobler statt. Dieser war sehr erfreut und bedankt sich herzlichst bei der Gemeinde Satteins für die Ehrung. Vielen Dank auch an GR Dolores Hosp, welche die Veranstaltung organisiert hat.
- In der 17. Generalversammlung der WFI GmbH wurde über die neuen Eintrittspreise informiert. Die Bestands- und Betreiberverträge sowie der GF-Überlassungsvertrag wurden beschlossen. Die zusätzliche Investitionsförderung des Landes in Höhe von € 100.000,00 wird, sobald sie eingelangt ist, nach dem Investitionskostenschlüssel (Satteins 3,29 %) an die jeweiligen Gemeinden ausbezahlt.

b) Vizebgm. Doris Amann berichtet:

- Seit 16. März 2017 wird der Gemeinschaftsgarten beim Pfarrhaus bearbeitet, bepflanzt, gehegt und gepflegt. Vielen Dank an die Organisatorinnen des Familienverbandes „Ortsgruppe Satteins“ Edeltraud Bale und Daniela Ronacher, sowie dem Berater und Helfer von Seiten des Obst- und Gartenbauvereins Martin Krätler.
- Am 06. Mai 2017 findet um 17.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Mittelschule Satteins die Abschlussveranstaltung von PAEVENIRE statt, zu welcher Alle eingeladen sind. Die Projektleiter erhalten zeitgerecht gesondert eine Einladung.
- Am 01. April 2017 fand das Kindercafé im Rahmen der Kinderbeteiligung mit „sage und schreibe“ 53 Kindern statt. Großer Dank an Sylvia Kink-Ehe und Mette Carlsan.

c) GV Marcus Riegler berichtet über die am 21. März 2017 stattgefundene Ausschusssitzung der Alp- und Augemeinschaft, in welcher Peter Dobler wieder zum Obmann gewählt wurde. Die weiteren Ausschussposten wurden besetzt. Weiter wurde über den aktuellen Stand der neuen Satzung berichtet. Eine Alpmesse ist geplant.

d) GR Dolores Hosp berichtet:

- Am 22. März 2017 fand eine Exkursion in Landesmuseum und Landesarchiv statt. Mitautoren der Dorfchronik berichteten über Ausgrabungen und zeigten und erklärten diverse Objekte mit Bezug zu Satteins. 35 interessierte Satteinserinnen und Satteinser haben teilgenommen. Einen herzlichen Dank an Dr. Peter Erhart für die Organisation der Führung und an dieser Stelle auch einmal ein großes Dankeschön an DI Robert Häusle für seinen unermüdlichen Einsatz für die Erstellung der Dorfchronik.
- Am 23. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung des „Malgrund“ statt. Der Obmann bedankte sich für die Unterstützung der Gemeinde. Es wurde das neue Gemeinschaftsprojekt „Wendekunst/Kunstwände“ erläutert, welches im Herbst in Satteins installiert wird. Angedacht wäre, diese Installation dann im nächsten Jahr auch in Ladis zu zeigen. Außerdem veranstaltet der Malgrund am 06. Mai 2017 wieder den Satteinser Kunstmarkt. Ein Dankeschön auch von Seiten der

Gemeinde an die Mitglieder des Malgrund, die immer wieder bei Kindern das Interesse an der Malerei wecken und bei der Anfertigung der GAUKI-Sonnen mit-helfen.

- Abschließend berichtet sie nochmals von der Verleihung des Ehrenringe an Pfar-
rer Lorenz Dobler und dankt allen, die dabei waren und dadurch ihre Wertschät-
zung ausgedrückt haben.
- e) GV Klaus Frick berichtet über die erfolgreiche Flurreinigung und dankt allen Ver-
einen für ihre Teilnahme sowie Josef Konrad für seinen Einsatz.

7. Allfälliges

- a) GR Mechtild Metzler-Schähle ersucht nochmals um die Überlassung der Kon-
taktadresse hinsichtlich der Baumfällaktionen.
- b) GV Michael Koschat bittet um Prüfung, ob beim Spielplatz bei der Volksschule
eine zusätzliche Schaukel installiert werden könnte.
- c) Weiter ersucht er um die Prüfung der Notwendigkeit zur Ausbesserung von Bo-
denmarkierungen (Verkehrszeichen) auf den Gemeindestraßen. Hierzu teilt der
Vorsitzende mit, dass eine Überprüfung jährlich stattfindet und die notwendigen
Ausbesserungen erfolgen werden.
- d) GV DI Robert Häusle erkundigt sich, ob der vorbehaltlich genehmigte Rech-
nungsabschluss des Abwasserverbandes Region Walgau inzwischen berichtigt
wurde, wozu der Vorsitzende mitteilt, dass nach erfolgter nochmaliger Kassaprü-
fung das Protokoll allen Delegierten zur Verfügung gestellt wird.
- e) GV Georg Mündle weist auf eine Werbung (Osterhock) an der Kirchstraße hin.
Der Vorsitzende wird diese Sache erledigen.
- f) Michael Koschat bedankt sich für die Broschüre ImWALGAU und erkundigt sich,
an wie viele Personen der Fragebogen ergangen ist. Der Vorsitzende wird dies
erheben.
- g) Für GR Andreas Dobler ist eine 20minütige Diskussion zum Verkauf von Gewer-
begrund zu wenig. Für ihn wurde diese Angelegenheit im Vorfeld auch im fal-
schen Gremium diskutiert. Weiter erkundigt er sich, wie viel gewidmete Gewerbe-
fläche die Gemeinde noch besitzt, wozu der Vorsitzende auf die aufliegenden
Pläne verweist. GR DI Gabriel Schwanzer bekräftigt nochmals, dass die Ge-
meinde schon seit Jahrzehnten bestrebt ist, Produktionsbetriebe mit entspre-
chenden Mitarbeiterzahlen und Möglichkeiten für Lehrstellen und dadurch auch
entsprechenden Kommunalsteuereinnahmen, anzusiedeln. Wenn solche Mög-
lichkeiten bestehen, müssen sie auch genutzt werden.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: